



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: info@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVXXX

NEWSLETTER 1/2018

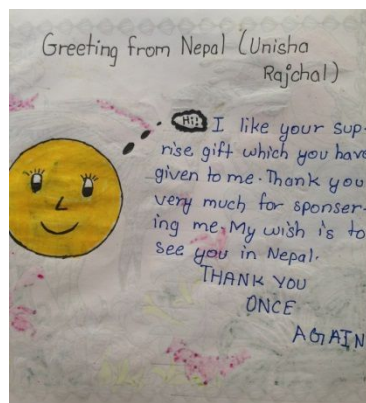
Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins, liebe Paten unserer Kinder und Jugendlichen in Nepal,

sozusagen zwischen 2 Reisen nach Nepal wollen wir auf diesem Wege ein paar Informationen teilen zu dem, was im Jahr 2017 erreicht werden konnte und was für 2018 noch geplant ist. Es ist uns zunächst erneut ein Herzensanliegen, Euch/Ihnen allen für das Engagement zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen in Nepal recht herzlich zu danken. Jede Aktivität, jede Spende und jede Form der Unterstützung sind ein wesentlicher Beitrag dazu, dass wir die Vorhaben unseres Vereins auch wirklich umsetzen können. Dafür ein besonderes DANKESCHÖN!

Wir möchten Euch/Ihnen mit diesem Newsletter zunächst einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr geben: Der Schwerpunkt lag weiterhin darauf, die bereits in 2015 vereinbarten Projekte zu realisieren und somit auch noch immer die negativen Folgen der Erdbebenkatastrophe im Rahmen unserer Möglichkeiten für einige Menschen in Nepal zu reduzieren. Bis auf das Infrastrukturprojekt in Bhaktapur (Co-Finanzierung des Schulerweiterungsbaus der Chandeswori Lower Secondary School) konnten wir zwischenzeitlich alle Projekte wie geplant realisieren. Darüber hinaus konnten wir die Arbeit mit den Kindern weiter intensivieren. Einige Einzelheiten im Folgenden:

1. Kinderbetreuung und Patenschaften:

Bei unserem letzten Besuch im Herbst 2017 konnten wir für alle Kinder von den Paten und anderen Spendern mitgegebene Geschenke an alle Kinder, die durch unseren Partnerverein „**Boris Hess Foundation Nepal**“ liebevoll und leidenschaftlich betreut werden, übergeben.



Die Überraschung ist bei allen Kindern freudig aufgenommen worden. Mit diesen Bildern und persönlichen Dankschreiben (hier ein Beispiel davon) haben sich die Kinder bei den Paten bedankt.



Wir betreuen nunmehr 21 Kindern (zu Beginn des Vereins in 2014 waren es 2 Kinder) – und für alle Kinder gibt es eine persönliche Patenschaft. Eine wunderbare Situation, da sich dadurch auch die Stabilität der Unterstützung in besonderem Maße zeigt und sichergestellt werden kann. Darunter befinden sich auch 6 Kinder, die vor nun fast 2 Jahren zunächst nur in das zeitlich befristete Programm für vom Erdbeben besonders betroffene Familien aufgenommen werden konnten und nun in das zeitlich unbefristete Patenschaftsmodell übernommen wurden. Bei den anderen 8 Kindern dieses Programms hat sich erfreulicherweise die familiäre Situation so verbessert, dass die weitere Unterstützung nicht mehr dringend angezeigt war.

2. Weitere Entwicklung im Lerncafé

Dank der Unterstützung einer weiteren „Volontärin“, Doreen Laschet, die für ca. 2 Monate in Bhaktapur weilte, konnten auch wieder weitere Besonderheiten im Lerncafé ermöglicht werden. So wurden die Kinder angeleitet, eine besondere Form der gegenseitigen Massage zu lernen, um sich so in Achtsamkeit üben und Freude zu schenken.

Außerdem wurden konkrete Vereinbarungen für ein weiter verbessertes Essensangebot erarbeitet und alle Kinder fotografiert, sodass die Paten aktuelle Bilder von ihren „Schützlingen“ erhalten können.



Vielen Dank auch in diesem Zusammenhang an unsere Freunde in Nepal, die diese Einsätze immer intensiv unterstützen und auch an Sangita Hess-Chitrakar, die selbstlos für eine optimale Unterbringung von Doreen gesorgt hat.

3. Schulbauprojekt Shree-Ram Chandra Lower Secondary School in Betrawati, Nuwakot, Nepal:

Ziemlich genau 1 Jahr nach der Übergabe des kleinen Schulneubaus der staatlichen Schule in Betrawati am Eingang zum Lang Tang Gebiet im Himalaya (ca. 80 km nordwestlich von Kathmandu) konnten wir bei einem Besuch vor Ort erkennen, wie unser damaliges Engagement in den vergangenen Monaten einen zusätzlichen Schub für die weitere Entwicklung vor Ort schaffen konnte. Inspiriert durch unsere Hilfe haben zwischenzeitlich 2 NGO's aus Japan die Finanzierung eines weiteren Schulgebäudes direkt daneben übernommen. So sind jetzt ausreichende Räumlichkeiten vor Ort entstanden, die sogar über die Kapazitäten vor dem Erdbeben hinaus gehen.

4. Schulbauprojekt Shree Ganesh Basic School, Duwakot, Changunarayan 18, Bhaktapur, Nepal:

Unsere Freunde der Boris Hess Foundation Nepal sind in den vergangenen Monaten immer wieder angefragt worden, ob eine Unterstützung einer lokalen Schule ermöglicht werden kann. So haben wir uns bei unserem Aufenthalt vor Ort Ende Oktober dann aufgemacht und die **Shree Ganesh Basic School** besucht, um zu sehen, welche Notwendigkeiten sich dort darstellen.

Die Schule ist derzeit stark im Wachstum befindlich und die staatlichen Stellen sind nicht in der Lage, alle notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen. So wurde zwar ein Erweiterungsbau begonnen, konnte aber durch die knappe Haushaltslage nicht abgeschlossen werden.



Mit Unterstützung vor Ort wurde eine Kalkulation durchgeführt, mit welchem Unterstützungsvolumen hier geholfen werden kann, damit die notwendigen 4 Klassenräume endgültig fertiggestellt werden können und so der Unterricht darin in ordentlichen Rahmenbedingungen stattfinden kann.

Wir haben kurzfristig beschlossen, dieses Vorhaben sehr zügig voranzutreiben und mit 10.000 € zu finanzieren. Der Ausbau wurde noch im Dezember 2017 begonnen und wir werden bei meinem nächsten Aufenthalt im März das fertige Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben können. Ein paar Eindrücke vom Baufortschritt sind hier zu sehen:



In wenigen Tagen werden dann auch die Türen, Fenster und Möbel fertiggestellt sein, sodass wir die Einweihung bei meinem nächsten Aufenthalt Ende März/Anfang April 2018 noch vornehmen können. Hier ist eine zügige Umsetzung gelungen. Danke an alle Unterstützer.



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: into@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVB33

Und **für 2018** haben wir uns auch schon einiges vorgenommen:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass wir in 2018 die Anzahl der Patenschaften noch weiter erhöhen werden. Bereits heute haben wir Anfragen für Patenschaften, die wir nach den Vereinbarungen vor Ort in Nepal in den nächsten Monaten dann auch erfüllen können. Wir arbeiten ganz intensiv daran, dass es uns gelingt, im Laufe des **Jahres weitere Paten zu gewinnen** und es dann ermöglichen können, dass wir **30 Kinder finanziell unterstützen und davon weiterhin mindestens 15 auch im Lerncafé regelmäßig betreuen**. Ich gehe davon aus, dass wir bei meinem Besuch in den nächsten Wochen in Bhaktapur hier einen ganz wesentlichen Schritt vorankommen.

Darüber hinaus hoffen wir, dass wir nun in diesem Jahr die vorgesehene Unterstützung in dem Infrastrukturprojekt in Bhaktapur leisten können und hier mit den Entscheidern in der öffentlichen Verwaltung in Bhaktapur zügig vorankommen. So soll es dann zur finanziellen Förderung des **Schulbauprojekt Chandeswori Lower Secondary School in Bhaktapur-7, Hanumanghat** kommen. Hier konnten wir bei unserem letzten Besuch sehen, dass die Grundmauern für das neue Schulgebäude erstellt wurden.



Und wir werden möglicherweise ein weiteres Infrastrukturprojekt – wieder etwas weiter entfernt in sehr ländlichem Gebiet – noch in diesem Jahr angehen. Im November letzten Jahres war aufgrund einer **Unterstützungsanfrage der Arina Shresta Memorial Foundation, Sindhupalchopwk, Nepal** eine Delegation unseres Partnervereins, der Boris Hess Foundation Nepal, in Barhabise, um sich die dortige Situation anzuschauen und mögliche Unterstützungsmaßnahmen zu besprechen und dann auch zu berechnen.



Diese Kinder warten auf Unterstützung von uns...



Attilastr. 22 • 12529 Schönefeld • Telefon: 03379 44 48 91 • E-Mail: into@chancen-nepal.de • www.chancen-nepal.de
Konto: Sparkasse Berlin, IBAN: DE75 1005 0000 0190 3473 33, BIC: BELADEVXXX

Die bisherige Schule dort ist durch das Erdbeben völlig zerstört worden. Seitdem können die Kinder nur in Behelfsbauten, teilweise nur notdürftig überdacht, unterrichtet werden. Die aktuellen Planungen sehen vor, dass wir hier kurzfristig unterstützen, dass – ähnlich wie in Betrawati – zunächst wenigstens 3 Unterrichtsräume in einer Modulbauweise entstehen. Die notwendigen Vorbereitungen sind am Laufen, die wesentlichen Berechnungen weitgehend abgeschlossen und wir hoffen, dass alle notwendigen rechtlichen Klärungen bis zu meinem Aufenthalt jetzt im Frühjahr erfolgen, sodass wir dann kurzfristig mit den Bauarbeiten beginnen können.



Auf diesem Gelände soll der Neubau in Modulbauweise entstehen

Nur dank Eurer/Ihrer Hilfe können wir gemeinsam Kindern und ihren Familien in einem der ärmsten Länder dieser Welt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft geben. Ohne Eure/Ihre Unterstützung wäre unser Arbeit nicht möglich. Nochmals vielen Dank!

Lasst uns gemeinsam davon erzählen, wie einfach es ist, dazu beizutragen, unsere Welt ein bisschen besser und schöner zu machen. Die Menschen in Nepal freuen sich ...

Euer / Ihr

Vorstandsteam
CHANCEN – Bildung in Nepal e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird am 22. April stattfinden – Details dazu finden Sie ab Anfang April auf unserer Webseite bzw. auch auf unserer facebook-Seite.

5